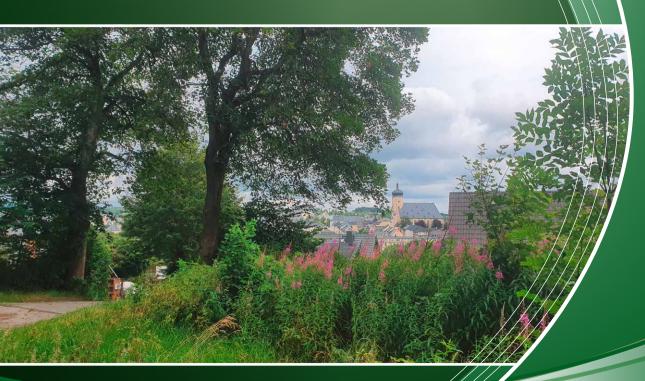
GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg August und September 2024





Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Seite 2 Vorwort

Seite 3 Besonderes

Seite 4 Allgemeines

Seite 6 Veranstaltungen

> Seite 12 Gottesdienste

> > Seite 16

Landeskirchliche Gemeinschaft

> Seite 18 Fürbitte

Seite 19 Informationen

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Die Urlaubszeit neigt sich dem Ende entgegen. Die Schule hat wieder begonnen und der Alltag kehrt so langsam wieder ein. Ich hoffe, Sie konnten die freie Zeit genießen und neue Kraft tanken. Unterwegs sein, die alltäglichen Wege und Schritte einmal verändern, tut uns gut und schenkt uns neue Perspektiven. Wohl deshalb liegt das Pilgern auch in unserer Gesellschaft im Trend. Das langsame Vorwärtskommen im Vergleich zu Flugzeug, Auto oder Bahn entschleunigt unsere Gedanken und hilft uns wieder auf das Wesentliche zu achten. Während ich einen Fuß vor den anderen setze, ordnen sich meine Gedanken, manches Knäuel entfitzt sich und ich werde mir bewusster, wo ich im Leben hinwill.

Unsere Region ist nicht nur Weihnachtsland, sondern auch Wanderland. Unzählige Wege führen durch Wälder, Wiesen, hinauf auf Berge mit wunderschöner Aussicht und hinab in Täler mit kleinen und großen Wasserläufen und Bächen. Für jemand der jahrelang in Leipzig gewohnt und gelebt hat, immer wieder eine Wohltat. Gottes Schöpfung, die Natur so nah und schön direkt vor der Haustür zu haben.

Gemeinsam in der Natur unterwegs sein, dazu wollen wir Sie einladen am 18. August. Mit unseren Schwesterkirchgemeinden Zöblitz-Lauterbach und Pobershau-Kühnhaide machen wir uns an diesem Sonntag auf und wandern von Zöblitz über Pobershau nach Marienberg. (Genaue Informationen zu den Uhrzeiten und Start- bzw. Einstiegspunkten finden Sie weiter hinten im Gemeindebrief.) Ein gemeinsamer Weg, der

menbringen kann, indem man mit dem ein oder der anderen ins Gespräch kommt, die man noch nicht kennt.

Bei Lukas im 24. Kapitel lesen wir auch von zwei Männern die gemeinsam einen Weg gehen. Von Jerusalem nach Emmaus. Es ist der Ostertag, aber nach Lachen und Freude ist den beiden nicht zu Mute. Trauer und Verwirrung sind in ihrem Herzen. Sie hatten ihre Hoffnung auf Jesus gesetzt. Er würde der sein, der Israel und sie erlösen wird, aber es war alles anders gekommen. Am Kreuz war er und damit ihre Hoffnung gestorben.

Auch in unserem Herzen sind oft diese Gefühle, wenn wir an unsere Kirche denken. Denn, auch der Zusammenschluss unserer Gemeinden kommt ja daher, dass wir weniger werden. Die Kirchenaustrittszahlen und die Sterbefälle lassen unsere Kirchen in Deutschland, auch im Erzgebirge schrumpfen. So manche Hoffnung die wir hatten, von wachsenden Gemeinden, von Kirche als Ort, wo wir und andere echte, aufbauende und helfende Gemeinschaft erleben, hat sich nicht erfüllt, wir sind und haben andere enttäuscht. Manche, die früher dabei waren, kommen jetzt nicht mehr und der andere lässt sich trotz vieler Gebete und Einladungen nicht dazu bewegen. Hoffnungslosigkeit - so sieht es oft aus, wenn wir auf unsere Kirche schauen.

Bei den beiden Jüngern aber verändert sich während sie laufen etwas: Ein Fremder tritt zu ihnen und fragt nach. Fragt nach dem Grund ihrer Traurigkeit. Als sie ihm von ihrer Geschichte erzählen, da wischt er sie nicht weg oder verteilt billigen Trost, sondern fängt an, ihnen ihr kleines Erleben zu deuten, indem er es in den Horizont der Heilsgeschichte stellt. Von Mose und

den Propheten spricht er und legt so das Sterben Jesu und ihre geplatzten Träume von der Heiligen Schrift her aus. Das Kreuz war nicht der sinnlose Tod eines Menschen. Vielmehr hat sich in diesem Geschehen das erfüllt, was Gott schon immer im Plan gehabt hatte. Es musste so geschehen, damit das neue, ewige Leben entstehen kann. Durch diese Auslegung ihrer Geschichte im Licht der Bibel verändert sich etwas in den beiden Männern. welches sie später so beschreiben: "Brannte nicht unser Herz. als er mit uns auf dem Wege war."

Wenn wir als Gemeinden miteinander unterwegs sind, dann erwarten wir, dass sich in unsere Weggemeinschaft Jesus selber mit einreiht, er mit uns auf dem Weg ist. Indem wir auf sein Wort hören, wird unser Leben, unsere Gefühle und unsere Geschichte neu ausgelegt und eingegliedert in Gottes Geschichte und mit ihm verbunden. Trauer, Verlust aber auch Freude und Glück, sie werden von ihm getragen und gehalten.

Wo das geschieht, da laden wir ihn ein, bei uns zu sein und mit uns das Brot zu brechen. So wollen wir auch auf unserem Pilgerweg Halt machen und gemeinsam essen, im Wissen: Er ist mitten unter uns. Weil er lebt, gibt es Hoffnung und Zukunft auch für uns und unsere Gemeinden. Er ist es, der uns zusammenstellt und uns eins macht, auch über Dorf- und Stadtgrenzen hinweg. In diesem Sinne bin ich gespannt, wie Jesus unsere Herzen berühren und entzünden wird, wenn wir gemeinsam unterwegs sind auf dem Pilgerweg und als Gemeinden in unserer Kommune, in die wir als seine Zeugen gestellt sind.

Es grüßt sie herzlich Pfr. Friedemann Liebscher

Besondere Veranstaltungen:

Sonnabend, 31, August 2024, 19:00 Uhr Musikfest Erzgebirge Bach-lazz-Breakdance Mayumi Hirasaki Günter=Baby=Sommer Antonio Lucaclu The Saxons Eintritt: 6,00 bis 33,00 Euro



Sonntag, 8. September 2024, 10:00 Uhr **Hope-Gottesdienst** mit Pilgerpastorin Felicitas Rohde-Schaeper anschließend Mittagsimbiss



Freitag, 13. September 2024, 19:30 Uhr Chorkonzert .. twentvtwo" Mit Abiturienten des Dresdner Kreuzchores 2022 Eintritt frei; Spenden erbeten

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 18. August 2024 **Gemeindewanderung**

Start Bus Linie 207:

Abfahrt Marienberg Markt: 09:41 Uhr Pobershau Bahnbrücke: 09:48 Uhr Ankunft in Zöblitz: 09:56 Uhr

Andacht in Zöblitz: 10:15 Uhr Abmarsch: 10:30 Uhr

Ankunft Pobershau ca. 12:30 Uhr

Andacht und herzhafter Imbiss: Wiener Würstchen und Brötchen

Abmarsch: 13:30 Uhr

Ankunft Marienberg ca. 15:30 Uhr

Andacht und Kaffee und Kuchen

Rückfahrt Bus Linie 207:

Abfahrt Marienberg Markt: 17:46 Uhr Pobershau Bahnbrücke: 17:53 Uhr Ankunft in Zöblitz Markt: 18:01 Uhr

Allgemeine Hinweise:



www.fahrradmarathon.de

Wolltet ihr schon lange mal wieder was Sportliches, was missionarisches und was für einen guten Zweck machen? Nicht viel Zeit? Geht das auch alles in einem?

Es geht. Wenn ihr euch entschließt zum Fahrradmarathon nach Marienberg- Gebirge ans Gemeinschaftshaus zu kommen. Ladet einfach eure Freunde aus dem Sportverein, eure Nachbarn, eure Arbeitskollegen oder die gesamte freiwillige Feuerwehr ein. Gemeinsam radeln macht Spaß. Und man kommt miteinander ins Gespräch. Beim Kaffee und Kuchen, einem Bier nach der Runde oder nach dem Gottesdienst könnt ihr über Gott und die Welt oder gar unseren Glauben reden. Und ganz nebenher werden eure Kilometer in Cent oder Eurobeträge umgewandelt und dadurch unser Hilfsprojekt unterstützt.

Das klingt gut? Ist es auch. Ihr könnt starten wann ihr wollt und fahren so viel ihr wollt. Ihr könnt mit Kindern auf der Knirpsenstrecke fahren, mit der ganzen Familie unterwegs sein oder mit dem Rennrad mal an eure Grenzen gehen. Alles ist möglich, E Bike auch. Rund um Marienberg gibt es auch schöne Aussichten, schöne Strecken und Wege und eine gute Organisation. Wir hoffen wir haben euch Neugierig gemacht und ihr nutzt die Möglichkeit. Wir freuen uns auf euch am o8. September. Die Landeskirchliche Gemeinschaft und der lugendkreis aus Gebirge.

Schulanfänger Wochen im Ev. Kindergarten St. Marien

Die evangelische Kita St. Marien in Marienberg hat vom 8. bis zum 26. April 2024 ihre jährlichen Schulanfänger Wochen veranstaltet. In diesem Jahr stand das Thema "Bauwerke" im Mittelpunkt. Über drei Wochen hinweg setzten sich die Kinder mit verschiedenen Arten von Bauwerken auseinander und lernten dabei spielerisch die Grundlagen der Architektur und Baukunst. Dabei wurde besonders der Aspekt eines stabilen Fundaments hervorgehoben, welcher auf den christlichen Glauben übertragen und den Kindern vermittelt wurde. Sie erfuhren, wie wichtig es ist, ein stabiles Fundament - sowohl beim Bauen als auch im Glauben an Gott - zu haben. Zu Beginn der Projektwochen führten die Erzieherinnen die Kinder in das Thema ein, indem sie unterschiedliche Bauwerke aus aller Welt vorstellten. Dabei standen nicht nur bekannte Monumente wie der Fiffelturm oder die Pyramiden im Fokus, sondern auch regionale Bauwerke, die den Kindern vertraut sind. Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug nach Lichtenstein in die Miniaturwelt. Dort konnten die Kinder die besprochenen Miniaturbauwerke bestaunen. Zum Abschluss der Schulanfänger Wochen gab es ein gemeinsames Abschlussfest, an dem die Eltern der Schulanfänger, die Kinder und die Erzieher teilnahmen. Anschließend übernachteten die Schulanfänger mit den Erziehern in der Kita. Am nächsten Morgen besuchten sie den Kirchturm der Annenkirche in Annaberg-Buchholz, wo sie einen beeindruckenden Ausblick genießen konnten. Den krönenden Abschluss am 08.05.2024 für die Schulanfänger, bildete die Segnung durch Herrn Pfarrer Liebscher, der den Schulanfängern Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg gab.

Gleichzeitig möchten wir unsere Kollegin Mandy Schubert

verabschieden welche beruflich neue Wege geht. Wir danken ihr von Herzen für ihre liebevolle Betreuung der Kinder. Möge Gott sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten und segnen.

Ebenso freuen wir uns, Frau Grit Förster unserem Team willkommen zu heißen. Sie wird uns mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement bereichern. Möge Gott sie in ihrer Arbeit segnen und ihnen die Kraft und Weisheit geben, unsere Kinder auf ihrem Weg zu begleiten.

Mit Gottes Segen blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft, Ihr Team der Kita St. Marien.



Ausfahrt Rentnerkreis



Die diesjährige Halbtagesfahrt unseres Rentnerkreises ging nach Leisnig, einer Kleinstadt an der Freiberger Mulde. In dem Museum konnten wir so manches Interessante entdecken und erfuhren, was es mit der sogenannten "Leisniger Kastenordnung" - des ältesten Sozialpapiers der Welt, dass auf Martin Luther zurückzuführen ist – auf sich hat. Die Stadtkirche St. Matthai wurde uns durch einen kundigen Kirchenführer erklärt, der uns auch durch sein Orgelspiel erfreute. Wir lauschten ihm und auch den Worten einer Andacht. Danach wurden wir noch mit Kaffee und Erdbeertorte verwöhnt und traten so gestärkt die Heimreise an. Gute Gespräche und beeindruckende Bilder machten das gemeinsame Unterwegssein zu einem schönen Erlebnis. Der Rentnerkreis trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr im Pfarrhaus. Wir laden mit einem "Herzlich Willkommen" dazu ein. Wir bieten einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Telefon 03735 22238 oder bei Gabriele Seifert.





Was ist das denn nun schon miedero

Zeit, um miteinander zu reden, zu hören, zu lachen, vielleicht auch Antworten zu finden, und, und, und. Es soll eine Begegnungszeit sein.

einmal im Monat, montags 19:30 - 21:00 Uhr

(1)0-1

Pfarrhaus Satzung

Herzliche Einladung an alle Mütter und Frauen, um den Alltag einmal kurz zu unterbrechen.

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

29.04. | 27.05. 26.08. | 30.09.

Wir freuen uns auf euch!





AUER BERGFEST

Freitag 20.9.



Ev. Luth. Kirche Pobershau Amtsseite-Zugstr. 27 09496 Marienberg kirche-pobershau.de















LANGER TISCH in der lumipöllö-lounge

Manche lieben sie und wollen sie. Andere sind genervt, weil es so viel ist und so schnell... Es geht um Veränderung. Unsere Gesellschaft hat sich verändert und verändert sich weiter. Wie gehen wir als Kirche damit um, zumal die Mitglieder schwinden? Einfach weitermachen wie bisher – oder alles umkrempeln? Wie sieht da ein geistlicher Weg aus?

Beim Jahr der Erprobung 2.0 ist an verschiedenen Stellen der Wunsch nach freiem und ehrlichem Austausch entstanden, über Glauben, Kirche und Gesellschaft, in ungezwungener Atmosphäre. Als Location haben wir dazu die "lumipöllö-lounge" in Scharfenstein gefunden. Dort gibt es einen langen Tisch – und der gibt dem Format auch seinen Namen.

Bei unserem ersten Treffen am LANGEN TISCH soll ein Impuls zur 6. Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung von 2023 den Auftakt geben. Sie stellt zum Beispiel fest, dass 56 % aller Deutschen sich als uneingeschränkt nicht religiös bezeichnen. Dieses und andere Ergebnisse schauen wir uns kurz an – um dann ins Gespräch zu kommen. Wann? Am Freitag, 16. August 2024 um 19:30 Uhr.

Eingeladen sind alle, die Zeit und Lust haben!

Für die Planung bitten wir um Anmeldung über die App "Jahr der Erprobung" oder bei martin.groeschel@evlks.de Telefon: 03735-60906-22.

Mit herzlichen Grüßen! Das Team vom Jahr der Erprobung



FACHTAGE ELEMENTAR JANUAR 2025

für Haupt- und Ehrenamt in der Arbeit mit Kindern (0-6) in Kita, Kindergottesdienst und Kirchgemeinde

Do. 23.01. Chemnitz Sa. 25.01. Dresden



Lebendiges Puppenspiel der Einsatz von Klappmaulpuppen in Kita, Kigo und Gemeinde

Referent Olaf Möller, erfahrener Puppenspieler, Performer und Autor nimmt uns mit in die Welt des Puppenspiels. Dieser Tag möchte dazu inspirieren und motivieren, das Puppenspiel in der eigenen Arbeit mit Kindern auszuprobieren und einzusetzen. Das erwartet Sie:

- Zuschauen-Staunen-Lernen Input von Hrn. Möller
- · Workshops zum Vertiefen und Ausprobieren

Anmeldung bis: 6. Januar 2025 25,- € Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung Bitte bringen Sie vorhandene Puppen mit.

CHEMNITZ 23.01.2025

13.00 - 19.00 Uhr Jugendkirche St. Johannis, Theresenstr. 2, 09111 Chemnitz Leitung: Agnes Bost, agnes.bost@evlks.de

Anmeldung

https://kalender.evlks.de/d-37864

LEIPZIG 24.01.2025

13 00 - 19 00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Selneckerstr. 7, 04277 Leipzig Leitung: Kerstin Pfützner. kerstin.pfuetzner@evlks.de

Anmelduna



https://kalender.evlks.de/d-37867

DRESDEN 25.01.2025

10.00 - 16.00 Uhr Jugendzentrum Jugendkirche, Trinitatisplatz 1, 01307 Dresden Leitung: Anne Ebers. anne.ebers@evlks.de



https://kalender.evlks.de/d-37868

MIT FREUNDLICHER HINTERSTÜTZUNG VON



Evangelisch-Lutherische

Diakonie - Café



Diakonie Vielfalt – ein Wort, an welchem man aktuell

Marienberg in den Medien wohl kaum vorbeikommt.

Meist ist damit das Miteinander von ganz

unterschiedlichen Menschen in unserer Gesellschaft gemeint. Vielfalt in einem ganz anderen Sinne erleben Menschen auch, wenn Sie mit Diensten oder Einrichtungen der Diakonie in Berührung kommen. Den meisten Menschen fällt wohl bei dem Wort "Diakonie" gleich die ambulante Alten- und Krankenpflege ein. Die kleinen Autos mit den Diakonieaufschriften fallen auf und über 700 Menschen nehmen dankbar die Leistungen der Pflegekräfte in Anspruch.

Ebenso dürfte vielen Menschen das Diakoniepflegeheim "Hoffnung" in Marienberg als christliche Einrichtung bekannt sein, gleich nebenan die Wohnstätte "Lebensbrücke" als Haus für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Aber auch das ehemalige Waisenhaus am Goethering ist für viele Menschen eng mit dem Begriff Diakonie verbunden.

Manchmal fällt es uns selbst gar nicht so leicht, alle Leistungen und Angebote der Diakonie Marienberg kurz und knapp auf den Punkt zu bringen. Manchmal braucht es ja auch etwas mehr als kurz und knapp. Dies war ein Grund dafür, ein neues Format auszuprobieren und Menschen in die Diakonie einzuladen, um über ganz verschiedene Themen aus unseren Arbeitsfeldern zu informieren.

Die Idee zum Diakonie-Café war geboren. Am 15. Mai dieses Jahres was es soweit. Knapp 20 Interessierte folgten unserer Einladung zum 1. Diakonie-Café, welches im Rahmen der "Woche für pflegende Angehörige" in der Diakonie-Tagespflege Großolbersdorf stattfand. Bei Kaffee, Tee und

Kuchen informierten Vertreterinnen einer Krankenkasse und eines Sanitätshauses sowie die Pflegedienst- oder Einrichtungsleitungen unserer Einrichtungen der ambulanten Pflege, der Tagespflege und des Diakoniepflegeheims über die verschiedenen Angebote für Angehörige von zu Pflegenden. Im Rückblick empfanden alle Gäste, wie auch die Beteiligten selbst diesen Nachmittag als sehr gelungen und nahmen viele neue Informationen mit nach Hause.

Das Format "Diakonie-Café" wird also auf jeden Fall weitergeführt. Die Schwerpunkte dazu werden vielfältig sein, möglich sind neben Pflegethemen auch Nachmittage mit Informationen rund um unsere Beratungsdienste, wie Schuldnerund Insolvenzberatung, Familien- und Schwangerenberatung oder auch zu Themenfeldern der Suchtberatungsstelle.

Die erste Neuauflage wird aber noch einmal im Zeichen der Pflege stehen. Wiederum im Rahmen einer Themenwoche, der "Woche der Demenz", laden wir am Nachmittag des

18. September 2024 um 16:00 Uhr zum

2. Diakonie-Café

ins Hinterhaus der Geschäftsstelle der Diakonie Marienberg, Zschopauer Straße 35 in Marienberg

alle Interessierten ganz herzlich ein. Eine Gastreferentin wird zum Umgang mit Demenz, zur Früherkennung und zur Prophylaxe wichtige Tipps und Einblicke geben. Der Eintritt ist frei, Sie sind herzlich eingeladen.

Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch August:

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Donnerstag, 1. August

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 3. August

13:00 Uhr Schulanfängerandacht (Kirche Kühnhaide) 14:30 Uhr Schulanfängerandacht (St. Marienkirche)

10. Sonntag nach Trinitatis, 4. August

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)

kein Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: Evangelische Schulen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(St. Marienkirche)

und mit Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: Evangelische Schulen

Freitag, 9. August

19:00 Uhr Kirchenvorstand im Kindergarten, Brüderweg

Sonnabend, 10. August

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis (Jugendraum St. Marienkirche)

11. Sonntag nach Trinitatis, 11. August

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und mit Taufgedenken

für August (St. Marienkirche) mit Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: Aus- und Fortbildung

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufe

(Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher

Dankopfer: Aus- und Fortbildung

Dienstag, 13. August

17:30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung

(Kapelle St. Marienkirche)

19:30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal St. Marienkirche)

19:30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Gottesdienste | 12

Donnerstag, 15. August

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

12. Sonntag nach Trinitatis, 18. August

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3a

10:15 Uhr Gemeindewanderung

Start an der Zöblitzer Kirche mit einer Andacht

10:00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum der FFW Satzung

(Feuerwehrhaus Satzung)

Pfarrer Liebscher

Dienstag, 20. August

o9:00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Treff (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 21. August

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

13. Sonntag nach Trinitatis, 25. August

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40b

o8:30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)

kein Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: Diakonie Sachsen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(Kirche Satzung)

mit Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: Diakonie Sachsen

Montag, 26. August

19:30 Uhr "Vitamin A" Mädels-Treff (Pfarrhaus Satzung)

Mittwoch, 28. August

19:00 Uhr Frauenabend – Wanderung

Sonnabend, 31. August

19:00 Uhr Musikfest Erzgebirge (St. Marienkirche)



Monatsspruch September:

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23.23

14. Sonntag nach Trinitatis, 1. September

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abend-

mahl und Taufe (St. Marienkirche)

mit Kindergottesdienst Pfarrer Liebscher

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

15:00 Uhr KostBar-Gottesdienst (Kirche Satzung)

Pfarrer Liebscher

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 3. September

o9:00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 5. September

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 6. September

19:00 Uhr Stammtisch "Unglaublich" in der Hirtsteinbaude Satzung

19:00 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

15. Sonntag nach Trinitatis, 8. September

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

10:00 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)

mit Kindergottesdienst

Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit

anschließend Mittagsimbiss

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier

Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit

Dienstag, 10. September

19:30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

19:30 Uhr Meditativer Tanzkreis

(Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 11. September

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Sonnabend, 14. September

19:30 Uhr Junge Erwachsenen Kreis

(Jugendraum St. Marienkirche)

16. Sonntag nach Trinitatis, 15. September

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10b

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

(Kirche Satzung)

mit Gemeindepädagogin Angela Modes und

Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(St. Marienkirche)

und mit Taufgedenken für September

mit Kindergottesdienst Pfarrer Liebscher

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 17. September

og:oo Uhr Mutti-Vati-Kind-Treff (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 18. September

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Donnerstag, 19. September

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

17. Sonntag nach Trinitatis, 22. September

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Iohannes 5.4c

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(Kirche Satzung)

und mit Kindergottesdienst

Pfarrer Liebscher

Dankopfer: Erwachsenenbildung

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(St. Marienkirche)

und mit Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: Erwachsenenbildung

Dienstag, 24. September

19:30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Mittwoch, 25. September

17:00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

18. Sonntag nach Trinitatis, 29. September, ERNTEDANKFEST

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch

seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

(St. Marienkirche) Pfarrer Liebscher

Dankopfer: Arbeitsgemeinschaften und Werke

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

(Kirche Satzung)

und mit Kindergottesdienst

Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

19. Sonntag nach Trinitatis, 6. Oktober

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest

(Kirche Satzung)

mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottes-

dienst

Pfarrer Liebscher

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

In Marienberg findet kein Gottesdienst statt!

Landeskirchliche Gemeinschaft

MARIENBERG Leiter: Daniel Weinhold, Telefon: 03735 660950		GEBIRGE Leiter: Michael Gottschalk Telefon: 03735 22820		LAUTA Kontakt: Petra Schumann Telefon: 03735 6079960	
Bezirksgemeinschaftstag: Sonntag, 11. August Goetheringfest:	14:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde: Sonntag, 4., 18. und 25. August	09:30 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst: Sonntag, 4. und 18. August	09:30 Uhr
Samstag, 17. August Gemeinschaftsstunde:	14:00 Uhr	Sonntag, 1., 15., 22. und 29. September	09:30 Uhr	Sonntag, 1., 15. und 29. September	09:30 Uhr
Sonntag, 04. und 25. August Sonntag, 18. August Sonntag, 01.,15. 22. und	10:00 Uhr 17:00 Uhr	<u>Kinderstunde:</u> jeden Sonntag	09:30 Uhr	Bezirksgemeinschaftstag: Sonntag, 11. August in der Hüt	tstadtmühle
29. September Sonntag, o8. September Bibelstunde:	10:00 Uhr 17:00 Uhr	<u>Jugendstunde:</u> jeden Sonnabend	19:00 Uhr	<u>Seniorennachmittag:</u> Mittwoch, 7. August und	
Dienstag, 28. August und 24. September Frauenstunde:	19:30 Uhr	<u>Bastelkreis:</u> Termine werden individuell beka	nntgegeben	4. September	15:00 Uhr
Dienstag, 13. August und 10. September Kinderstunde:	19:30 Uhr	Gebetstreff: jeden Dienstag	19:30 Uhr	www.lkg-marienberg.de www.lkg-gebirge.de	
jeden Sonnabend außerhalb der Sommerferien EC-Jugendstunde:	10:00 Uhr	Seniorenkreis: Dienstag, 6. und 20. August Dienstag, 3. und 17. Septembe	15:00 Uhr		
jeden Freitag außerhalb der Sommerferien	18:18 Uhr	Dienstag, 9. und 23. Juli	15:00 Uhr	SÄCHSISC GEMEINSC VERBAND	HER HAFTS

Landeskirchliche Gemeinschaft | 16

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum "Haus Lauckner"

Mittwoch, 7. August, 10.00 UhrGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 4. September, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Diakonie-Pflegeheim "Hoffnung"

Montag, 12. August, 10.00 UhrGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 9. September, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

montags, wenn kein Gottesdienst ist, 10.00 Uhr Andacht

Seniorenresidenz "Am Markt"

Mittwoch, 21. August, 10:00 UhrGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 18. SeptemberGottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags, 19:00 Uhr (Jugendraum)

Kantorei:

montags, 19:30 Uhr (Kirchensaal) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19:00 Uhr (Kirchensaal) Leitung: Matthias Meier

Vorkurrende:

donnerstags, 15:15 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16:00 Uhr (Kirchensaal) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17:00 Uhr (Kirchensaal) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr (Pfarrhaus Satzung) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Christenlehre:

Klassen 1 – 3 in Kühnhaide Klassen 4 – 6, Mittwoch 16:00 Uhr im Pfarrhaus Satzung

Kurrende:

dienstags, 16:00 Uhr (Pfarrhaus Satzung) Leitung: KMD Rudolf Winkler, Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr oder nach Absprache (Pfarrhaus Satzung) verantwortlich: Bernd Melzer Telefon: 037364 12747

Junge Gemeinde:

dienstags, 19:00 Uhr in Marienberg

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... das getauften Kind

Ernst Drechsel

Sohn von Michael und Theresa Drechsel aus Marienberg

... die getrauten Paare

Samuel und Linda Tiede geb. Ulbricht aus Annaberg

Michael und Theresa Drechsel geb. Lupaschko aus Marienberg

... das zum Gottesdienst zur Eheschließung eingesegnete Paar

Matthias und Marie Niemz geb. Wunderlich aus Marienberg

... die zur Silbernen Hochzeit eingesegneten Paare

Rudolf und Christiane Winkler geb. Latzel aus Pobershau

Bernd und Christiane Melzer geb. Weigelt aus Satzung

... die zur Goldenen Hochzeit eingesegneten Paare

Dietmar und Erika Seifert geb. Hübner aus Satzung

Rolf und Heidrun Ehrig geb. Wetzig aus Marienberg-Gebirge

... die zur Diamantenen Hochzeit eingesegneten Paare

Heinz und Christa Richter geb. Findeisen aus Marienberg

Günter und Christa Kempe geb. Lorenz aus Marienberg

... die christlich Bestatteten und ihre Angehörigen

Christa Viertel geb. Schneider, 79 Jahre

(Beerdigung in Marienberg)

Margit Vogel geb. Fritsch, 87 Jahre

(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Satzung)

Gerhard Melzer, 91 Jahre (Beerdigung in Satzung)

Brigitte Rösner geb. Schreiter, 89 Jahre

(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Manfred Glaue, 74 Jahre

(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Satzung)

Marianne Kaden geb. Weidensdörfer, 90 Jahre

(Beerdigung in Pfaffroda)

Gudrun Ramm, 85 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Isolde Wiedemann geb. Fritzsche, 86 Jahre

(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Gudrun Gehmlich geb. Anke, 86 Jahre

(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Lisa Schulze geb. Reichel, 89 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Siegfried Zwisler, 70 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Bankverbindungen

KG Marienberg:

Empfänger Kassenverwaltung Chemnitz

inkl. Spenden BIC: GENODED1DKD.

IBAN: DE91350601901682009019 Verwendungszweck: RT2229

Kirchgeld:

BIC: GENODED1DKD,

IBAN: DE41 350601901662500018

Friedhof:

BIC: GENODED1DKD,

IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein: BIC: WELADED1STB.

IBAN: DE51870540003103002962

Mitarbeiter in der Verwaltung

Steffi Kleditzsch:

Kirchgeld und Finanzen Telefon: 03735 219182

Email: Steffi.Kleditzsch@evlks.de

Katrin Büge

Friedhof und Gemeindeverwaltung

Telefon: 03735 22238

Email: Katrin.Buege@evlks.de

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde: www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:

www.posaunenchor-marienberg.de

Förderverein:

www.foerderverein.kirche-marienberg.de



Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg, Freiberger Straße 2, 09496 Marienberg, Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Titelfoto: Kirche (Pfarrer Liebscher)

Druck:

Druckerei Gebrüder Schütze GbR,

Wolkenstein

Der Gemeindebrief wird kostenfrei abund weitergegeben. Alle Spenden, die der Gemeindearbeit zugute kommen sollen, nehmen wir dankbar mit der Benennung des entsprechenden Zwecks entgegen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: ca. am 10. des Vormonats zum Erscheinungstermin

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238 Email: pfarramt@kirche-marienberg.de Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 13:00 Uhr Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr Mittwoch geschlossen!

Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Außenstelle Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 1, & 15. August 13:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 5, & 19. September 13:00 – 16:00 Uhr (auf Grund der Ferien nur am 1, Donnerstag geöffnet)

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2, Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST



Pfarrer Volkmar Freier

E-Mail: volkmar.freier@evlks.de Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008 Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Friedemann Liebscher

E-Mail: friedemann.liebscher@evlks.de Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 219185 Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Rudolf Winkler

E-Mail: rudolf.winkler@evlks.de Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11 Telefon: 03735 24874



Angela Modes

E-Mail: angela.modes@evlks.de

Straße des Friedens 77 OT Hilmersdorf

Telefon: 037369 87069